

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 26.11.2025
Beginn: 19:00 Uhr
Ende 19:29 Uhr
Ort: im Gemeindesaal des Kneipp-Kinderhauses
Walting

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Schermer, Roland

Mitglieder des Gemeinderates

Biber, Stefan
Bittlmayer, Christoph
Fichtner, Daniela
Fischl, Markus
Grillmeier, Stefan
Guba, Dominic
Herzner, Robert
Hüttinger, Dominik
Liepold, Angelika ab Top 2
Riedl, Alfred
Wittmann, Robert
Zehetleitner, Michael, Prof. Dr.

Ortssprecher

Strauß, Sabine

Schriftführerin

Groner, Angelika

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Hüttinger, Matthäus
Streller, Josef

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung ÖT
2. Feststellung der Jahresrechnung 2023
Vorlage: GW/20/190/2025
3. Entlastung für die Jahresrechnung 2023
Vorlage: GW/20/191/2025
4. Antrag auf Nachgenehmigung eines bestehenden Stalls und Aufstellung eines Überseecontainers zur Aufzucht von Sprossen auf der Flnr. 2 der Gemarkung Rapperszell;
Vorlage: GW/13/595/2025
5. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf der Flnr. 43 der Gemarkung Pfalzpaint;
Vorlage: GW/13/602/2025
6. Antrag auf Änderung der Rechtsstellung des Ersten Bürgermeisters (von haupt- auf ehrenamtlich) von versch. Gemeinderäten
Vorlage: GW/1/396/2025
7. Verschiedenes

Erster Bürgermeister Roland Schermer eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung ÖT

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift aus der Sitzung vom 18.11.2025.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0

2 Feststellung der Jahresrechnung 2023

Beschluss:

Gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) wird die Jahresrechnung 2023 wie folgt festgestellt:

Bereinigtes Ergebnis nach § 79 KommHV	Verwaltungshaushalt Euro	Vermögenshaushalt Euro	Gesamtergebnis Euro
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	4.539.564,81	2.173.798,56	6.713.363,37
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	4.539.564,81	2.173.798,56	6.713.363,37
Fehlbetrag:			0,00

Verwahrgelder und Vorschüsse	Euro		Euro
Einnahmen	644.426,55	Vorhandene Verwahrgelder	-4.270,99
Ausgaben	635.845,38	Unerledigte Vorschüsse	12.852,16
Unterschied	8.581,17		8.581,17

Kasseneinnahmereste: 30.251,30

Kassenausgabereste: 1.534.078,08

Haushaltseinnahmereste: 0,00

Haushaltsausgabereste: 0,00

Kassenmäßiger Abschluß

Gesamthaushalt	Gesamtrechnungssoll	Ist-Zahlungen	Kassenreste zur Übertragung
Einnahmen	8.255.420,77	8.225.169,47	30.251,30
Ausgaben	8.255.420,77	6.721.342,69	1.534.078,08
Ist-Überschuss		1.503.826,78	

	Stand zu Beginn des Haushaltjahres	Zugänge	Abgänge	Stand am Ende des Haushaltjahres
	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Vermögen nach § 76 Abs. 1 KommHV Geldanlagen	1.429.087,44	1.504.431,41	1.428.856,42	1.504.662,43
B. Vermögen nach § 76 Abs. 2 KommHV Kostenrechnenden Einrichtungen	520.171,10	29.725,87	47.601,18	502.295,79
C. Vermögen nach § 76 Abs. 4 KommHV Grundstücke u.ä.	3.515.622,29	99.118,19	76.688,10	3.538.052,38
Gesamtvermögen	5.464.880,83	1.633.275,47	1.553.145,70	5.545.010,60

Rücklagenübersicht

	Stand zu Beginn des Haushaltjahres	Zugänge	Abgänge	Stand am Ende des Haushaltjahres
	Euro	Euro	Euro	Euro
Allgemeine Rücklage	1,02	0,00	0,00	1,02
Soll-Überschuss	1.428.856,42	1.504.431,41	1.428.856,42	1.504.431,41
Beteiligungen	230,00	0,00	0,00	230,00
Summe	1.429.087,44	1.504.431,41	1.428.856,42	1.504.662,43

Schuldenübersicht

	Stand zu Beginn des Haushaltjahres	Zugänge	Abgänge	Stand am Ende des Haushaltjahres
	Euro	Euro	Euro	Euro
Kreditmarktschulden	1.792.596,37	0,00	228.076,80	1.564.519,57
Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	1.792.596,37	0,00	228.076,80	1.564.519,57

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

3 Entlastung für die Jahresrechnung 2023

Der Erste Bürgermeister Schermer übergibt bei diesem Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung an den Zweiten Bürgermeister Herzner. Er stimmt auch nicht mit ab.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Entlastung des Ersten Bürgermeister für die Jahresrechnung 2023 (Erster Bürgermeister nicht stimmberechtigt).

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0

4 Antrag auf Nachgenehmigung eines bestehenden Stalls und Aufstellung eines Überseecontainers zur Aufzucht von Sprossen auf der Flnr. 2 der Gemarkung Rapperszell;

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zur Nachgenehmigung eines bestehenden Stalls und zur Aufstellung eines Überseecontainers zur Aufzucht von Sprossen auf der Flurnummer 2 der Gemarkung Rapperszell zu erteilen.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

5 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf der Flnr. 43 der Gemarkung Pfalzpaint;

Ein Gemeinderat gemäß Art. 49 GO persönlich beteiligt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf der Flurnummer 43 der Gemarkung Pfalzpaint zu erteilen.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 1

**6 Antrag auf Änderung der Rechtsstellung des Ersten Bürgermeisters
(von haupt- auf ehrenamtlich) von versch. Gemeinderäten**

Der Antrag wurde zurückgenommen.

7 Verschiedenes

- Die nächste Sitzung findet am 16.12.2025 statt.
- Der Bürgermeister wurde folgendes gefragt:
„Was tun Sie und GR Riedl gegen ein Gerücht um eine politische Person?“
Keine Aufgabe des Bürgermeisters.

„Der Antrag von GR Grillmeier soll z.T. rechtswidrig gewesen sein. War Ihnen das bekannt?“

Antwort: „Was soll da rechtswidrig gewesen sein?“

„Können die Einsparungen bei einem ehrenamtlichen Bürgermeister (betrifft das VG-Personal) Auswirkungen auf den gemeindlichen Haushalt haben?“

Antwort der GL: „Ja, über die VG-Umlage.“

„Ist der Stand inzwischen ermittelt worden, ob der Bürgermeister mittlerweile Stellung genommen hat bzgl. des Nichtvollzuges von Beschlüssen?“

Antwort: „Stellungnahme ist erfolgt.“

„Haben Sie Stellung genommen zur Dienstaufsichtsbeschwerde zur Behandlung von zwei Tagesordnungspunkten rechtswidrigerweise im nicht-öffentlichen Teil?“

Antwort: „Schicken Sie mir mit Ihren Fragen eine E-Mail zur genaueren Überprüfung.“

„Ich beziehe mich auf die E-Mail vom 09.11.2025 von der Kommunalaufsicht. Ist da schon eine Stellungnahme vom Bürgermeister erfolgt?“

Antwort: „Fragen Sie die Kommunalaufsicht.“

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Roland Schermer um 19:29 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Roland Schermer
Erster Bürgermeister

Angelika Groner
Schriftführung